

Charkower Oblast "Ohne NATO"

11.06.2008

Das Charkower Oblastparlament hat beschlossen, der Oblast einen Status der Blockfreiheit und Neutralität zu geben.

Das Charkower Oblastparlament hat beschlossen, der Oblast einen Status der Blockfreiheit und Neutralität zu geben.

Die Entscheidung wurde auf Initiative der Fraktion der Kommunisten getroffen. Deren Vertreter motivierten ihre Initiative mit der Aggressivität der NATO und alle Politik ist heute, der Meinung der Mitglieder der Kommunistischen Partei nach, darauf gerichtet, um die Ukrainer die Hauptentscheidung abzunehmen – "mit wem und wie zu leben".

Wie der Autor des Projektes, der Kommunist Pawel Tischtschenko, denkt, bringt die NATO der Ukraine "Stacheldraht und die Erhöhung der Tarife für Energieträger".

Der Oblastrat konnte diesen Beschluss nicht im ersten Versuch annehmen – "dafür" stimmten 75 Abgeordnete (bei 150 insgesamt). Danach, wurde die Frage zum zweiten Mal zur Abstimmung gestellt und es stimmten ausreichend Abgeordnete dafür. Die Fraktionen des Blockes Julia Timoschenko und "Unsere Ukraine – Nationale Selbstverteidigung" enthielten sich.

Eines der Motive der Annahme des blockfreien und neutralen Status für die Charkower Oblast, wie es im Text heißt, ist die Notwendigkeit der Unterstützung des Grundaktes über die Unabhängigkeit der Ukraine.

Die Abgeordneten bezeichneten diese Entscheidung als sehr wichtig, insbesondere am Vorabend des Besuches einer NATO Delegation in der Ukraine und in Charkow.

Wie mitgeteilt wurde, geht der Vorsitzende des Saporosher Oblastrates, Alexander Nefedow, davon aus, dass auch die Saporosher Oblast, die Region zum "Territorium ohne NATO" erklärt.

In der 20. außerordentlichen Sitzung des Donezker Stadtrates am 23. Mai wurde der Beschluss der Deklaration der Stadt zum "Territorium ohne militär-politische Blöcke und Militärbasen ausländischer Staaten", welcher auf der vorangegangenen Sitzung gefällt wurde, zurückgenommen.

Quelle: Korrespondent.net

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 262

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.